



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Pflanzen- und Mykotoxine“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2349/2019 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

### Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Gestaltung und Organisation von Ringversuchen zur Laboreignungsprüfung bzw. zur Methodvalidierung
- Plausibilitätsprüfung, Zusammenstellung und Aufbereitung der Ringversuchsdaten
- Selbstständige statistische Auswertung von komplexen Daten von an Ringversuchen beteiligten Laboren unter Anwendung von Spezialsoftware
- Eigenständige Auswertung von Ringversuchen, Laboreignungsprüfungen bzw. Methodvalidierungsstudien besonderer Schwierigkeit unter Anwendung mathematischer Modelle inklusive wissenschaftliche Interpretation der Ergebnisse
- Mitarbeit bei der Organisation von Expertengesprächen zur Bewertung von Ringversuchsergebnissen einschließlich der Präsentation der Ergebnisse auf der Grundlage der statistischen Berechnungen
- Betreuung des Datenbanksystems für Kontaminanten, dessen inhaltliche Anpassung sowie eigenständige statistische Auswertung von Daten aus Datenbanken entsprechend den Anforderungen der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette
- Erarbeitung von Abfragesystematiken und Durchführung von Recherchen zu speziellen Fragestellungen der Belastungssituation von Kontaminanten im Rahmen der Expositionsschätzung
- Vertretung des BfR in Bund-Länder Gremien
- Publikation von Ergebnissen

## Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Statistik, Chemie, Lebensmittelchemie, Veterinärmedizin oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der statistischen Auswertung und Bewertung von Ringversuchen für Laborvergleichsprüfungen bzw. für Methodvalidierungsstudien erforderlich
- Erfahrung in der Betreuung und Entwicklung von Datenbanken erwünscht
- Erfahrung in der Mitarbeit der Auswertung von Ringversuchsergebnissen erwünscht
- Bereitschaft zur Übernahme eines hohen Maßes an Verantwortung bei der Auswertung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Daten
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

**Der Dienort ist Berlin.**

## Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **25. September 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de)

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

## Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Lahrssen-Wiederholt **Tel.: 030 18412-28000**

Frau Dr. Preiß-Weigert **Tel.: 030 18412-28200**



*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

